

# Papierbatik (Wachs-Technik)

Die bislang besten Ergebnisse ergab bei uns die Batikfarbe DEKA 'L'.

## Material:

- Batikpapier/Japanpapier DINA4 oder DINA5
- verschließbare, hitzefeste Gefäße (z.B. Marmeladengläser)
- Batikfarbe DEKA 'L'                   - alte Zeitungen
- Salz                                        - kochendes Wasser
- Pinsel (Borsten)                       - mittelgroße Kerzen
- DINA4 Schreibpapier                 - Bügeleisen



## 1. Vorbereitung

Alle Materialien werden bereitgestellt. Die Arbeitsfläche großzügig und dick mit Zeitung ausgelegt. Alte Kleidung ist ratsam. Bei Klecksen sofort mit viel Wasser auswaschen. Der Farbansatz ist entsprechend dem Papierbatiken mit der Falt-Technik. Je nach Größe der Gruppe, darf es auch mal 3-5 cm Flüssigkeitshöhe im Vorratsglas sein. 1 TL Salz und 1/3-1/2 TL Farbe in das Gefäß geben, mit kochendem (!) Wasser auffüllen und umrühren, bis Farbe und Salz aufgelöst sind. Bei geschlossenem Deckel mindestens eine Woche lang haltbar. Die Kerze wird angezündet und gewartet, bis sich genug flüssiges Wachs gebildet hat. Andere Art: Ausreichend Wachs im Wasserbad schmelzen - so ist genug heißes, flüssiges Wachs da.



## 2. Wachs auftragen

Mit einem Pinsel oder einer Schreibfeder wird nun Wachs auf die Stellen aufgetragen, die weiß bzw. in der Farbe des Papiers bleiben sollen. Möglich ist, ein Blatt mit dem geplanten Motiv unter das Ja-



panpapier zu legen und sich daran zu orientieren. Statt eines Pinsels zum Wachsauftrag kann auch professionelles Wachsbatik-Werkzeug (Tjanting) verwendet werden. Vorsichtig - heiß!



## 3. Farbe auftragen und trocknen lassen

Zum Färben jeweils auf ein normales 'frisches' DINA4-Papier legen. Mit einem größeren Haaarpinsel wird die Farbe tropfnass gleichmäßig aufgetragen. Vorsicht an den Rändern, dass das Papier beim Verstreichen nicht einreißt. Abschließend wird überschüssige Farbe mit einem Lappen oder Küchentuch abgenommen. Auf ein trockenes Stück Zeitung

'umbetten'. Unbedingt warten, bis das Papier vollständig trocken ist. Unterstützung mit Hilfe eines Föns ist möglich.



## 4. Zweiter Wachsauftrag

Jetzt werden mit flüssigem Wachs die Bereiche abgedeckt, die die Farbe des ersten Farbgangs behalten sollen. Im ungeschützten Bereich wird sich eine Mischfarbe aus den beiden ersten Färbegängen bilden.



#### 5. Färben und trocknen

Wieder wird großflächig und reichlich Farbe aufgetragen, trockengetupft und schließlich alles gut trocknen lassen.



#### 4. Weitere Wachsaufträge und Färbevorgänge

Weitere Schritte wie erläutert vornehmen. Geduld mit dem Trocknen, damit das Wachs auch wirklich in das Papier eindringen kann und es vor der Farbe schützt.



#### 5. Tipps und Variationsmöglichkeiten:

- Beim Färben von hellen zu dunklen Farbtönen vorarbeiten.
- Nicht zu viele Farben verwenden. Durch die 'unscharfen' Kanten entstehen ohnehin genug Mischfarben. Außerdem bleibt dann der Hintergrund hell genug.
- Vereinfachend kann man mit einer Kerze Tropfen auf das Papier fallen lassen und färben.
- Färbt man nur Teile des Papiers, ergeben sich zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten.

#### 6. Wachs herausbügeln

Das getrocknete Papier wird zwischen ausreichend Zeitungsseiten gelegt und solange gebügelt, bis die Zeitungsseiten das Wachs aufgenommen haben. Mehrmals das Papier wechseln. Erst jetzt wird das Ergebnis der Batikarbeit wirklich sichtbar.

#### 7. Weiterbearbeiten

Mit dem gefärbten Papier kann man nun auf ganz viele verschiedene Arten weiterarbeiten:

- als einfaches Wandbild wird es auf weißes Papier geklebt.
- es dient als Verzierung für Kartons, Kisten oder Dosen.
- in Teilen wird es auf Briefpapier aufgeklebt.
- auf Fotokarton aufgeklebt ergeben sich originelle und kunstvolle Postkarten.
- es werden gezielt Bereiche ausgeschnitten z.B. das KJG-Symbol und aufgeklebt.

Bei manchen 'Verwendungen' braucht es das Überziehen mit Klarlack oder Selbstklebefolie

**Wichtig:** Dies ist ein Erfahrungsbericht! Alle Angaben ohne Gewähr! Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art! Der Umgang mit Batikfarben kann gesundheitsschädlich sein. Vorsicht mit dem heißen Wachs!

